



KreAktiv

2026/2027

Eine länderübergreifende, digitale
Fortbildungsreihe mit Impulsen
für Kulturelle Bildung an Schulen

KreAktiv **2026/2027**

Die digitale Fortbildungsreihe „KreAktiv – 14 Impulse für Kulturelle Bildung im Kontext von Schule“ geht in die fünfte Runde. Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland teilen ihre Erfahrungen und ihr Wissen zu kreativer Unterrichtspraxis, Schulentwicklungsstrategien sowie Querschnittsthemen wie Bildung für nachhaltige Entwicklung und Digitalität.

Die länderübergreifende Fortbildungsreihe richtet sich an Lehrkräfte sowie weitere Interessierte, die Impulse der Kulturellen Bildung kennenlernen und von den Erfahrungen anderer Bundesländer profitieren möchten. Alle Veranstaltungen finden digital statt und stehen Teilnehmenden aus allen Bundesländern offen.

Die Anmeldung erfolgt über das jeweils ausrichtende Bundesland, das die Teilnahme als Lehrerfortbildung bescheinigt.

„KreAktiv“ ist aus der länderübergreifenden Zusammenarbeit der ehemaligen Kreativpotentiale-Länder entstanden. Die Partnerinnen und Partner arbeiten weiterhin eng zusammen und entwickeln gemeinsam Fortbildungsangebote für eine kreative und zukunftsorientierte Schulentwicklung.

Das vollständige Programm kann hier eingesehen werden:



Wir wünschen spannende Einblicke und viele neue und inspirierende Ideen für Ihre Arbeit.

Inhalt

4

NORDRHEIN - WESTFALEN
09.09.2026 | 14:00 – 17.00 Uhr

Vom Lesen zum Erleben

**Fächerübergreifende Literaturarbeit
mit theaterpädagogischen Methoden**

4

MECKLENBURG - VORPOMMERN
24.09.2026 | 14.30 – 16.00 Uhr

Vernetzung Kulturschulen

„Staffel 1“...

11

HESSEN
30.09.2026 | 14.30 – 17.00 Uhr

**Kreativ spielen mit KI – mit Künstlicher
Intelligenz zu neuen kreativen Welten**

5

MECKLENBURG - VORPOMMERN
13.10.2026 | 15.30 – 18.00 Uhr

Spielerisch Sprache erkunden

8

HESSEN
21.10.2026 | 14:00 – 16.30 Uhr

Kaffeetasse sucht Kunstwerk!

Haarbürste sucht Ölgemälde!

Kreatives Schreiben

6

NIEDERSACHSEN
04.11.2026 | 09:00 – 16.00 Uhr

Fachtag kulturelle Praxis

9

BRANDENBURG
16.11.2026 | 15:30 – 18:00 Uhr

Die Schulbibliothek

als Lern- und Informationsort

erfolgreich aufbauen

5

MECKLENBURG - VORPOMMERN
02.12.2026 | 15:30 – 18.00 Uhr

Sketchnotes- Bilder statt Texte

10

HAMBURG
11.02.2027 | 16:00 – 18.00 Uhr

**Teaming up - Wie stärke ich mein Kulturteam?
(mit Antragstellungsworkshop)**

10

SAARLAND
17.02.2027 | 15:00 – 17.30 Uhr

KI-Generatoren kreativ:

"Hören, sehen, sprechen"

KI-generierte Artefakte multimodal

6

BADEN-WÜRTTEMBERG
18.02.2027 | 14.00 – 17.00 Uhr

Eintauchen in die Viewpoints-Methode

Lernen mit dem Körper, Denken in Bewegung

8

BERLIN
03.03.2027 | 14:00 – 17.00 Uhr

„Wenn... dann da!“

künstlerisch-kulturelles Arbeiten

in schulische Strukturen implementieren.

9

BRANDENBURG
10.03.2027 | 15:30 – 18:00 Uhr

Visuelles Dokumentieren

7

BAYERN
11.03.2027 | 14.00 – 17.00 Uhr

Animation mit Procreate

7

SCHLESWIG-HOLSTEIN
17.03.2027 | 14:30 – 17.00 Uhr

Kulturelle Bildung Draußen

- Lernen an jedem Ort

MECKLENBURG – VORPOMMERN

24.09.2026 | 14.30 – 16.00 Uhr

Vernetzung Kulturschulen

„Staffel 1“..

Ausgehend von den Treffen in Wolfsburg und Berlin soll den beteiligten Kulturschulen die Möglichkeit zum weiteren Austausch online gegeben werden. Ziel ist es, dass interessierte Schulen sich in einem selbständig arbeitenden Netzwerk zusammenschließen, um gemeinsam ihre Entwicklung zu reflektieren, sich gegenseitig Hilfestellung zu geben und weiteren Austausch zu planen. Geboten wird als Auftakt dazu eine Plattform zum Austausch und der Vernetzung der Schulen aus der 1. Staffel. (Mit Moderation und ggf. Breakoutsessions)

Dozent/-in: Isa Kitta

Für Wen: Kulturschulen, die in Wolfenbüttel und Berlin beim Austausch der Länderpartner dabei waren

Hinweis: Zusammenkunft über Zoom, Kontaktdaten werden von der Serviceagentur Ganztätig lernen MV nach Anmeldung an die TN verschickt

Link: <https://www.raa-mv.de/termin/bundesweites-netzwerktreffen-der-kulturschulen-staffel-1/>

NORDRHEIN – WESTFALEN

09.09.2026 | 14:00 – 17.00 Uhr

Vom Lesen zum Erleben

Fächerübergreifende Literaturarbeit

mit theaterpädagogischen Methoden

Theaterpädagogische Methoden eröffnen spielerisch einen körperlich-sinnlichen und emotional affektiven Zugang zum Weltverstehen. Sie ermöglichen damit auch die Auseinandersetzung mit komplexen und sensiblen Themen wie Fremdsein, Identität und Ausgrenzung.

Auf der Grundlage biographischer Ansätze in verschiedenen Schreibwerkstätten nehmen wir Bezug zum Roman „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ (J. Kerr, Teil 1). Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie es gelingt, sich der Lektüre und dem Thema Flucht im Nationalsozialismus auch fächerübergreifend anzunähern. Als exemplarischen Ausschnitt theaterpädagogischen Methodenrepertoires werden wir die generierten Texte mit spielerischen Übungen zu Präsenz, Mimik/ Körpersprache sowie bildlichen Gestaltungsmethoden verbinden.

Dozent/-in: Simone Hoberg, Theaterpädagogin (BuT ®),

Referentin der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

Für Wen: Lehrkräfte der Sekundarstufe I

Hinweis: Das Angebot bezieht sich auf die Arbeit mit dem Roman „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ (J. Kerr, Teil 1). TN-Obergrenze: 20. (Via Zoom-Plattform)

Link: <https://www.kulturellebildung-nrw.de/veranstaltung/kreativ-2026-27/>

MECKLENBURG – VORPOMMERN

13.10.2026 | 15.30 – 18.00 Uhr



Spielerisch Sprache erkunden

Kreatives Schreiben: von praktischen Übungen bis hin zum Poetry Slam - mit Diego Hagen.

Kreatives Schreiben eröffnet vielfältige Möglichkeiten, literarische Ausdrucksformen im Unterricht lebendig und zugänglich zu gestalten. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über Methoden des kreativen Schreibens und deren Einsatzmöglichkeiten im Schulkontext – von ersten Schreibimpulsen und Kurzprosa, über Lyrik, bis hin zur performativen Präsentation von Texten im Stil eines Poetry Slams. Neben theoretischem Input gibt es zahlreiche praktische Anregungen, bei denen die Teilnehmenden verschiedene Formen literarischen Ausdrucks kennenlernen selbst erproben können.

Dozent/-in: Diego Hagen

Für Wen: Fächerübergreifend, für alle Altersstufen geeignet

Hinweis: Bitte Schreibutensilien bereitlegen

Link: <https://www.raa-mv.de/termin/spielerisch-sprache-erkunden-ein-workshop-fuer-lehrkraefte/>

MECKLENBURG – VORPOMMERN, HESSEN

02.12.2026 | 15:30 – 18.00 Uhr



Sketchnotes- Bilder statt Texte

Jeder kennt es: seitenlange Mitschriften und am Ende verliert man den Überblick. Viel leichter lassen sich Bilder merken. Christoph Heyd, Lehrer am Helmholtz-Gymnasium in Frankfurt am Main vermittelt in diesem Workshop, wie solche Notizen in Bildform angefertigt werden und sich für Tafel, Flipchart oder Heftmitschrift nutzen lassen. Sketchnotes können sowohl im Online- als auch im Präsenzunterricht genutzt werden, zeichnerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dozent/-in: Christoph Heyd

Für Wen: alle interessierten Personen, fächerübergreifend

Hinweis: Bitte mehrere Seiten Papier und Bleistift, Fineliner und mindestens zwei farbige Stifte bereit legen

Link: <https://www.raa-mv.de/termin/spielerisch-sprache-erkunden-ein-workshop-fuer-lehrkraefte/>

BADEN-WÜRTTEMBERG

18.02.2027 | 14.00 – 17.00 Uhr



Eintauchen in die Viewpoints-Methode

Lernen mit dem Körper, Denken in Bewegung

Die Schauspieltechnik „Viewpoints“ ist ein ganzheitliches Wahrnehmungs- und Improvisationstraining, das in Schulen als Form des bewegten Lernens vielseitig einsetzbar ist: beispielsweise als ästhetisches Mittel zur Förderung der Körpersprache oder als spielerischer Ansatz zum Erlernen von Sozialkompetenzen. Nach einer bewegten Einführung, kurzen Videobeispielen und einem kleinen theoretischen Diskurs lernen die Teilnehmenden die Schauspieltechnik der „Viewpoints“ als Impuls für eine lebendige, präsente Lernatmosphäre kennen. Anhand der praktischen Erfahrung mit der Technik reflektieren die Teilnehmenden die Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag für Lehrende ebenso wie für Schülerinnen und Schüler.

Dozent/-in: Stela Katić, Schauspielerin, Bewegungspädagogin, Theatertherapeutin (B.A.)

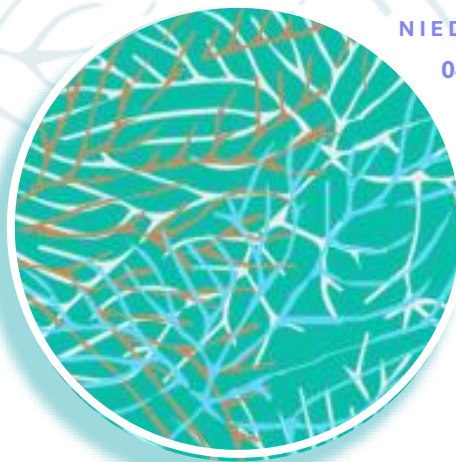
Für Wen: Lehrkräfte aller Schularten, Beteiligte von Kulturschulen, Interessierte

Hinweis: Interessierte Lehrkräfte außerhalb Baden-Württembergs wenden sich bitte an Christiane.Daubenberger@zsl.kv.bwl.de

Link: <https://lfb.kv.bwl.de/lfb/termine/56D5EQ>

NIEDERSACHSEN

04.11.2026 | 09:00 – 16:00 Uhr



Fachtag kulturelle Praxis

Die Fachtage sind praktische Workshopformate für das gesamte Kollegium und interessierte Kulturpartner.

Der Schwerpunkt der Fachtage liegt immer auf dem eigenen (künstlerischen) Schaffen, im Unterschied zu Fortbildungen, bei denen es um die Vermittlung von Methoden oder »Unterrichtsrezepten« geht. Mehrere Workshops bieten den entsprechenden Rahmen und die Inspiration für künstlerisches Tun. Gleichzeitig wird Raum gegeben, um die erlebten ästhetischen Erfahrungen zu reflektieren und Überlegungen zur Anwendung im Unterricht anzustellen.

Es geht darum, sich mit künstlerischen Prinzipien und Arbeitsweisen auseinanderzusetzen, um den eigenen Anker zum künstlerischen Handeln zu finden und zu erproben.

Angeboten werden verschiedene Kurse, die alle einen kreativen Schwerpunkt haben.

Geplant sind vier verschiedene Kurse zur kreativen Auseinandersetzung in den Themenfeldern kreatives Schreiben, digitales Arbeiten, Fotografie und Naturwissenschaften.

Dozent/-in: Mehrere Kurse mit unterschiedlichen Dozierenden

Für Wen: Lehrkräfte aller Fächer

Hinweis: Weitere Informationen zu den Kursen gibt es ab September unter dem Anmeldungslink.

Link:

<https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/schulekultur-online-fachtag-3/sk26-www02>



BAYERN

11.03.2027 | 14.00 – 17.00 Uhr

Animation mit Procreate

Procreate stellt nicht nur die führende Zeichenanwendung für Illustratoren und Künstler dar, sondern bietet darüber hinaus die Möglichkeit, digital erstellte Inhalte zu animieren. Dieses Tool wird professionell in den Bereichen Werbung, Film, Fernsehen und Social Media eingesetzt, und das aus gutem Grund. Die intuitive Bedienung ermöglicht einen schnellen Lernerfolg und führt zeitnah zu ersten Erfolgen. Auch in der Schule eignet sich das Tool für viele verschiedene Einsatzbereiche im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit oder des künstlerischen Gestaltens und Dokumentierens.

Anhand des Beispiels animierter Schrift werden in diesem Kurs die Grundlagen von Procreate erlernt. Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, eigenständige Animationen mit Procreate zu erstellen. Vorkenntnisse in anderer Videobearbeitungssoftware sind zwar nicht erforderlich, jedoch von Vorteil.

Dozent/-in: Anselm Hirschhäuser (Illustrator)

Für Wen: Für Lehrkräfte aller weiterführenden (Kultur-)Schulen

Hinweis: Maximal 25 Teilnehmende (mit einem mobilen Apple-Gerät); die App Procreate wird für den Workshop benötigt: Sie kostet einmalig für das iPad 15,99€, oder iPhone (Procreate Pocket) 6,99€

Link: <https://fibs.alp.dillingen.de/anmeldung/registrierung/login> (Zunächst bitte Registrierung als neuer Nutzer als ‚sonstige Person‘ (nichtbayerische LK)! Nach Registrierung in Fibs kann sich dort über die Titelsuche „Animation mit Procreate“ für die E-Session angemeldet werden. Nach Anmeldung wird der Link zur Videokonferenz per Mail zugeschickt)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

17.03.2027 | 14:30 – 17.00 Uhr

Kulturelle Bildung Draußen – Lernen an jedem Ort

Raus aus dem Schulgebäude zu gehen, bedeutet, die Komfortzone zu verlassen und miteinander anders zu lernen und zu wachsen. Draußen erzählen die Orte uns ihre Geschichten,

denen wir lauschen und mit Neugier nachgehen können.

Dafür braucht es zunächst nur den kleinen Funken der Begeisterung, den wir alle in uns tragen. Dieser Funke wartet in der Kulturellen Bildung darauf, wieder zu einem Feuerwerk an Kreativität, Spiel- und Lernfreude entfacht zu werden.

In diesem Workshop

- sprechen wir über den Mut rauszugehen,
- zeigen wir anhand von Beispielen, wie gut Kulturelle Bildung Draußen geht,
- geben wir Handwerkszeug für die ersten Schritte und

Dozent/-in: ~~entfachen länderübergreifende Funken für das Lernen an jedem Ort~~
 Sylva Birn-Jørgensen, Reisefachberaterin für Kulturelle Bildung SH, Begründerin der NaturSpielpädagogik; Dr. Johanna Pareigis, Diplom-Biologin, Wildnispädagogin, Kulturvermittlerin SH

Für Wen: Lehrkräfte, Pädagog/-innen im Ganztage, Kulturvermittler/-innen, Vertreter/-innen von Kulturinstitutionen

Link: katharina.matzkies-nms@kfk-sh.de



BERLIN

03.03.2027 | 14:00 – 17.00 Uhr

„Wenn... dann da!“ künstlerisch-kulturelles Arbeiten in schulische Strukturen implementieren.

Am Beispiel der Heinz-Brandt-Schule/Berlin Weißensee

Der Workshop eignet sich für Schulteams und ihre Leitungen, die Impulse dafür suchen, wo sie Angebote der Kulturellen Bildung in ihrem schulischen Alltag unterbringen können. Dabei gibt Alexandra Kersten Einblicke in erfolgreiche und weniger erfolgreiche Ansätze. Zudem erfahren die Teilnehmenden etwas zu lerntheoretischen Grundlagen, die sich die Heinz-Brandt-Schule zu eigen gemacht hat, zu strukturellen Elementen einer gebundenen Ganztagsschule (Stundenplangestaltung, Lernbüros, TÜFF = Trainieren, Üben, Fördern, Fordern) und zu Motivation und Lehren als kulturellen Elementen. Kersten weist auf Motoren für kulturelle Schulentwicklung hin.

Dozent/-in: Alexandra Kersten, Lehrerin und Kulturbaukette der Heinz-Brandt-Schule, KünKultSchule

Für Wen: Lehrer und Lehrerinnen, Schulleitungen, Pädagogen und Pädagoginnen, Künstler und Künstlerinnen

Link: <https://kulturagenten-berlin.de/kalender>

HESSEN

21.10.2026 | 14:00 – 16.30 Uhr

Kaffeetasse sucht Kunstwerk! Haarbürste sucht Ölgemälde! Kreatives Schreiben als Ansatz produktionsorientierter Kunstvermittlung

Es geht darum, Alltagsdinge assoziativ mit Werken der bildenden Kunst oder anderen Exponaten einer Ausstellung in Beziehung zu setzen. Diese Herangehensweise soll andere Zugangsmöglichkeiten zu ästhetischen Inhalten als rein kognitive ermöglichen. Zu Beginn wird ein Beispiel produktionsorientierter Kunstvermittlung durch kreatives Schreiben in Bezug auf Kunst im öffentlichen Raum vorgestellt. Anschließend wird der Ansatz in zwei Kreativphasen von den Teilnehmenden selbst erprobt und, sofern gewollt, in der Gruppe vorgestellt. Dabei werden wir u.a. mit Werken aus der Online-Sammlung eines Kunstmuseums arbeiten (Ein entsprechender Link wird im Workshop geteilt). Abschließend wird der Arbeitsprozess reflektiert und weitere alternative Möglichkeiten dieses Ansatzes kreativen Schreibens im Unterricht oder der kulturellen Arbeit erörtert.

Dozent/-in: Matthias Weidmann, Lehrer für Kunst und Deutsch am Gymnasium Nidda, Fortbildner im Team für Kreative Unterrichtspraxis des HMKB

Für Wen: Lehrkräfte der Fächer Kunst, Deutsch, Moderne Fremdsprachen; Mitarbeitende im Bereich der Museumspädagogik oder der kulturellen Bildung

Hinweis: Bis zu 15 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Link: <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/kurzurl/1008545>



BRANDENBURG

16.11.2026 | 15:30 – 18:00 Uhr

Die Schulbibliothek

als Lern- und Informationsort erfolgreich aufbauen

Eine Schulbibliothek ist – ein Aktionsraum voller Bücher? Richtig. Und noch mehr. Schulbibliotheken sind Lern- und Informationsorte und gerade im Ganztags ein willkommener Safe Space, der Kindern und Jugendlichen nicht nur Medienkompetenz und Selbstwirksamkeit durch eigenständiges Lernen vermittelt – er schafft auch Rückzugsmöglichkeiten. Weniger Stress, steigende Freude an Geschichten, so geht Schulbibliothek. Sie zählt auf den Bildungsauftrag der Schule und den Anspruch an Teilhabe aktiv ein.

Unser Workshop vermittelt das kleine 1x1 der Schulbibliothek. Angefangen bei Tipps zur Konzeption eines solchen lesefreundlichen Raumes an Ihrer Einrichtung und der Beschaffung bzw. Finanzierung von Medien und Regalen, bis hin zu Angeboten, die Sie mit den Schülerinnen und Schülern in der Schulbibliothek partizipativ durchführen können.

Dozent/-in: Dr. Tanja Kasischke (Referentin in der Leseförderung), Marie Petersohn (Kommission Bibliothek und Schule dbv), Judith Schäfer (Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung LIBRA), Sandra Junghardt (Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg)

Für Wen: Lehrkräfte der Grundschule, Horterzieherinnen und Horterzieher, Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare

Hinweis: Max. 50 Teilnehmende, die Veranstaltung ist kostenfrei und findet per Zoom statt.

Link: Anmeldung per Mail bis zum 12.11.2026 bei der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg: plattformkb@gesellschaft-kultur-geschichte.de. Der Zoom-Link wird nach Anmeldeschluss per E-Mail verschickt.



BRANDENBURG

10.03.2027 | 15:30 – 18:00 Uhr

Visuelles Dokumentieren

Visuelles Dokumentieren kann Lernenden helfen, selbstorganisiertes Lernen zu entwickeln. Es kann in allen Unterrichtsfächern angewendet werden und bietet eine Möglichkeit, Erlebnisse, Ergebnisse aber auch Vorgänge darzustellen, zu strukturieren und damit bessere Lernergebnisse zu erzielen. Was visualisiert wurde, muss vorher verstanden worden sein und bleibt besser im Gedächtnis haften.

Zwei Methoden werden vorgestellt: Stempeln und Sketchnotes. Letzteres wird direkt praktisch ausprobiert. In Gruppenarbeit werden Einsatzszenarien, das Zeichnen von speziellen (Fach-) Begriffen oder Handlungen erprobt.

Benötigt werden nur Zeichenmaterialien.

Dozent/-in: Judith Schäfer, Ann Kampe, Cindy Reinhardt

Für Wen: Lehrkräfte aller Unterrichtsfächer und aller Schulformen, pädagogisches Personal

Link: Anmeldung per Mail bitte bis zum 9.3.2027 bei der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg: plattformkb@gesellschaft-kultur-geschichte.de. Der Zoom-Link wird nach Anmeldeschluss per E-Mail verschickt

HAMBURG

11.02.2027 | 16:00 – 18.00 Uhr



Teaming up - Wie stärke ich mein Kulturteam?

(mit Antragstellungsworkshop)

Wie bringen wir die eigenen Ideen und Bedürfnisse in kulturelle Bildungsprojekte ein und nutzen trotzdem die Kraft des Teams, um die Umsetzung bestmöglich zu realisieren? In dieser Fortbildung loten wir Möglichkeiten der Kooperation aus, um gut als Team zusammenwirken zu können und die Aufgaben miteinander zu teilen, um am Ende gemeinsam die Früchte der Arbeit gedeihen zu sehen. Wie können wir eine Haltung entwickeln, die es uns ermöglicht, die Magie der Kulturellen Bildung wirken zu lassen, ohne uns dabei zu übernehmen, aber auch unsere Wünsche erfolgreich mit einzubinden. Im Team formulieren wir gemeinsame Antragsideen nach den Vorgaben des Projektfonds. Im besten Falle könnt ihr sie so direkt einsenden. Auf die Plätze, fertig, los!

Dozent/-in: Ina Steen

Für Wen: Lehrkräfte und Handelnde der Kulturellen Bildung, die Projekte mit Lernenden umsetzen wollen.

Hinweis: Wir treffen uns in Präsenz, können aber auch Teilnehmende aus anderen Bundesländern dazuschalten.

Link: Per Mail an: ina.steen@li.hamburg.de, zkbv@li.hamburg.de

SAARLAND

17.02.2027 | 15:00 – 17.30 Uhr



KI-Generatoren kreativ: "Hören, sehen, sprechen"

KI-generierte Artefakte multimodal

Die überregionale Online-Fortbildung zeigt Möglichkeiten auf, wie Schülerinnen und Schüler im Unterricht Texte, Bilder und Audio auf beeindruckende Weise einsetzen können - und das mit KI-Unterstützung. Es wird vermittelt, wie KI-Technologien verschiedene Medien verbinden und dadurch neue und kreative Ausdrucksformen ermöglichen.

Dozent/-in: Alexander König, Landesfachberater „Mediengestützte Unterrichtsentwicklung“

Für Wen: Lehrkräfte, Kunst-/Kulturschaffende

Link: Anmeldung über y.leiner@bildungscampus.saarland.de



Kreativ spielen mit KI – mit Künstlicher zu neuen kreativen Welten

In einer Zeit, in der die Digitalisierung in allen Lebensbereichen zunimmt, bietet dieser Workshop eine grundlegende Einführung in die Welt der KI, speziell ausgerichtet auf die Anwendung im Kontext von Kultureller Bildung.

Keine Vorerfahrung nötig.

Für Wen: Alle Interessierten

KreAktiv Eine länderübergreifende, digitale Fortbildungsreihe mit Impulsen für Kulturelle Bildung an Schulen